München

IT-Referent gewählt

[24.10.2017] Als IT-Referent soll Thomas Bönig für die Landeshauptstadt München ein neues Referat aufbauen, das die Versorgung der übrigen Referate und Eigenbetriebe mit Informations- und Telekommunikationslösungen sicherstellt.

Münchens Stadtrat hat jetzt Thomas Bönig zum neuen IT-Referenten der bayerischen Landeshauptstadt gewählt. Wie die Stadt mitteilt, soll außerdem ein neues IT-Referat zum 1. Januar 2018 seinen Betrieb aufnehmen. „Ich freue mich, mit Thomas Bönig einen versierten IT-Fachmann für die Stadt München gewonnen zu haben“, sagt Oberbürgermeister Dieter Reiter. „Ich bin zuversichtlich, dass wir mit ihm als neuen IT-Referenten die Weichen in die richtige Richtung gestellt haben, um die städtische IT organisatorisch und technisch effizient für die Zukunft aufzustellen.“ Den künftigen IT-Referenten erwarten laut Angaben der Stadt in den kommenden Jahren vor allem Aufgaben der Neugestaltung und Umstrukturierung. Das neue Referat werde rund 1.100 Beschäftigte umfassen. Dem neuen IT-Chef zugeordnet seien der städtische Eigenbetrieb und Dienstleister it@M, die Hauptabteilung IT-Strategie, IT-Steuerung und Controlling im Direktorium (STRAC) sowie die für das dezentrale Informations-, Kommunikations- und Anforderungsmanagement zuständigen Einheiten in den Referaten und Eigenbetrieben der Stadt. Als berufsmäßiger Stadtrat soll Bönig mindestens sechs Jahre lang den Aufbau des Referats verantworten, welches die Versorgung der übrigen Referate und Eigenbetriebe mit Informations- und Telekommunikationslösungen sicherstellt.

(ve)

Stichwörter: Politik, München